

Christian Hölzel, Student  
[REDACTED]  
[REDACTED]

An das  
Präsidium des Studierendenparlaments  
der TU Darmstadt

dem Schloßkellerteam zur Kenntnis

Liebe Julia,  
vielen Dank für die  
Zusendung des StuPa-  
protokolls. Auch  
wenn ich nicht komme,  
nehme ich doch teil!

### Anmerkung zum Protokoll der StuPa-Sitzung vom 13.01.99

Liebe Parlamentarier,  
liebes Präsidium,

ich beglückwünsche den Parlamentarier Marc vom LSD für seine Hellsichtigkeit. Aus dem Protokoll zur Diskussion des Jahresabschlusses geht hervor, dass er festgestellt hat, der Schloßkeller sei "nicht so sehr an Gewinnen, sondern mehr an der Ausrichtung auch nicht profitabler Veranstaltungen interessiert". Dies halte ich für eine gelungene Formulierung der Zielsetzung dieser studentischen Einrichtung.

Den Finanzreferenten Lars muß ich rügen. Er hat laut Protokoll erklärt, dass der Schloßkeller sich von dieser Einstellung löse. Ich finde, es ist die Pflicht des StuPas, des AStAs und des Finanzreferats, die Tätigkeit des Schloßkellers insoweit zu kontrollieren, als dass sie studentischen Interessen nicht entgegengesetzt sein darf. Auf dem Gebiet der abendlichen Unterhaltung, Kultur und Gastronomie halte ich es für elementare Aufgabe des Schloßkellers, ein für Studierende erschwingliches und dennoch vielfältiges Angebot zu erstellen. Der Schloßkeller ist gehalten, sich als preisgünstige Alternative gegenüber profitorientierten Einrichtungen zu positionieren. Gerade in Zeiten knapper Kassen!

Wer den "Gewinn" einer Einrichtung wie der des Schloßkellers am erwirtschafteten Kapitalertrag mißt, ist schlimm dran.

Studentische Grüße!

C. Hölzel 28.1.99